



Das Gespräch mit dem Arzt

Informationen in Leichter Sprache



Wichtig!

In Texten stehen oft nur die Wörter für Männer.

Zum Beispiel:

Im Text steht nur Arzt.

Dann kann man den Text leichter lesen.

Aber auch Frauen sind gemeint.

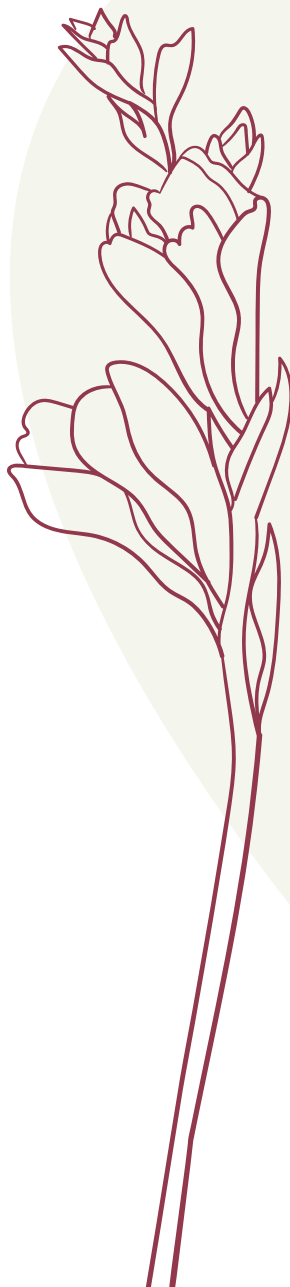
Zum Beispiel:

Das Wort Arzt steht im Text.

Der Arzt kann ein Mann sein.


Aber der Arzt kann auch eine Frau sein.

Die Frau heißt dann: Ärztin.



Inhalt

Warum ist das Gespräch mit dem Arzt manchmal schwierig?	08
Der Arzt hat wenig Zeit	10
Es geht bei dem Gespräch auch um Gefühle	11
Sie sind mit vielen Ärzten in Kontakt	12
Ein paar Tipps für das Gespräch	14
Vor dem Arzt-besuch	16
Nach dem Arzt-besuch	20



„Wer kämpft, kann verlieren.
Wer nicht kämpft,
hat schon verloren.“

Bertolt Brecht

Bedeutung: meta·stasierter Brust·krebs

Sie hatten vor einiger Zeit Brust·krebs?
Ihr Brust·krebs hat jetzt Meta·stasen gebildet.
Das nennen die Fach·leute
meta·stasierter Brust·krebs.

Das bedeutet:

- Einzelne Krebs·zellen haben überlebt.
- Diese Krebs·zellen heißen Meta·stasen.

Meta·stasen wandern zum Beispiel im Blut.
Meta·stasen kommen so in andere Organe.
Meta·stasen vermehren sich in den Organen.
Die Organe können dann nicht mehr gut arbeiten.
Die Krankheit kann gefährlich werden.

Ihr Arzt kennt verschiedene Behandlungen.
Und kann Ihnen helfen.
Viele Frauen können noch lange
mit Meta·stasen leben.

Liebe Leserin, lieber Leser,

dieser Text ist für Sie vielleicht sehr leicht.
Dieser Text ist nämlich in Leichter Sprache geschrieben.
So können viele Menschen den Text besser verstehen.

Das heißt:

Wir erklären zum Beispiel schwierige Wörter.
Und manchmal schreiben wir in längeren Wörtern
einen Punkt.

Dieser Punkt heißt: Medio·punkt.

Dann können viele Menschen die Wörter besser lesen.

Der Text ist Ihnen zu leicht?

Es gibt auch andere Texte
zu meta·stasiertem Brust·krebs.

Diese Texte sind **nicht** in Leichter Sprache.

Sie können Ihren Arzt nach diesen Texten fragen.

Warum ist das Gespräch mit dem Arzt manchmal schwierig?

Sie haben ein Gespräch mit dem Arzt.

Sie haben vielleicht nach dem Gespräch das Gefühl:

Sie brauchen noch mehr Informationen.

Manchmal haben Ärzte aber wenig Zeit.

Manchmal finden Ärzte nicht die richtigen Worte.

Und Sie verstehen den Arzt nicht.

Vielleicht fühlen Sie sich für das Gespräch nicht gut vorbereitet.

Vielleicht haben Sie etwas nicht verstanden.

Und Sie trauen sich nicht zu fragen.



Der Arzt hat wenig Zeit

Ein Gespräch mit dem Haus·arzt ist meistens kurz.
Ärzte im Kranken·haus haben meistens mehr Zeit.
Das ist besonders beim ersten Gespräch so.
Das gilt auch für Patientinnen mit
meta·stasiertem Brust·krebs.
Später sind die Gespräche aber kürzer.
Dann hat der Arzt weniger Zeit.
Vielleicht ist das Gespräch dann schwierig.

Es geht bei dem Gespräch auch um Gefühle

Sie haben Brust·krebs mit Meta·stasen.
Sie können Hoffnung haben.
Sie können auch mit
metas·tasiertem Brust·krebs leben.
Trotzdem ist das Gespräch schwer.
Denn Brust·krebs ist eine schwere Krankheit.
Das Thema ist auch für den Arzt schwer.
Die richtigen Worte können helfen.

Aber wie reagieren Sie darauf?
Jeder Mensch ist anders.
Jeder Mensch fühlt anders.

Sie sind mit vielen Ärzten in Kontakt

Sie brauchen jetzt viele Untersuchungen.

Sie brauchen jetzt viele Behandlungen.

Deswegen bekommen Sie viele Informationen.

Und Sie haben Kontakte zu vielen Ärzten.

Da ist es schwer, alles sofort zu verstehen.





Ein paar Tipps für das Gespräch

Das Gespräch mit dem Arzt

Sie sprechen mit Ihrem Arzt
bei einem Termin über Brust·krebs.
Der Brust·krebs bildet Meta·stasen.
Sie machen sich vielleicht Sorgen.
Vielleicht haben Sie Angst.
Vielleicht finden Sie es schwierig,
alle Informationen zu verstehen.
Vielleicht fällt es Ihnen schwer,
Entscheidungen zu treffen.

Was können Sie tun?

Sagen Sie:
Ich brauche Zeit.
Ich muss die Informationen langsam verarbeiten.

Sind Ihnen die Informationen zu viel?
Fragen Sie Ihren Arzt nach einem neuen Termin.
In diesem Termin können Sie weiter
darüber reden.

Das Gespräch mit dem Arzt

Sie haben eine Frage vom Arzt nicht verstanden.
Oder Sie haben einen Vorschlag vom Arzt
nicht verstanden.
Sie trauen sich nicht zu fragen.
Sie glauben vielleicht:
Nur der Arzt weiß viel über Gesundheit.

Was können Sie tun?

Ihr Arzt behandelt Sie.
Der Arzt muss auch alles gut erklären.
Sie verstehen etwas nicht?
Dann fragen Sie.
Die meisten Ärzte freuen sich über Interesse.
Die meisten Ärzte freuen sich über wichtige Fragen.



Vor dem Arzt-besuch

Sie sind am Anfang der Behandlung.
Dann ist ein längeres Gespräch
für Sie besonders wichtig.
Verlangen Sie ein solches Gespräch.
Bereiten Sie Ihre Fragen gut vor.

Fragen Sie sich immer vor jedem Termin:

- Habe ich genug Zeit für den Termin?
Hat der Arzt dann auch genug Zeit?
- Welche Dokumente brauche ich für den Termin?
- Kann mich jemand zu einem
wichtigen Arzt-gespräch begleiten?
Jemand aus der Familie oder
ein Freund ist meist ruhiger.
Ein solcher Begleiter kann deshalb
besser zuhören.
Dieser Begleiter kann auch
wichtige Informationen aufschreiben.
- Was soll das Ergebnis von dem Gespräch sein?
Sie möchten zum Beispiel wissen:
Wie geht die Behandlung weiter?
Gibt es neue Informationen zu meiner Krankheit?
- Ihnen geht es nicht gut.
Sie möchten darüber sprechen.
Sie fühlen sich schlecht.
Sie brauchen Hilfe.

- Welche Fragen sind Ihnen besonders wichtig?
Schreiben Sie sich diese Fragen auf.
Wählen Sie nur zwei oder drei Fragen aus.
Der Arzt hat vielleicht nur wenig Zeit.
- Sie möchten über eine neue
Behandlungs·methode sprechen?
Dann könnten Sie folgende Fragen stellen:
Welche weitere Behandlung ist für Sie jetzt möglich?
Was ist gut bei dieser Behandlung?
Und was ist schlecht bei dieser Behandlung?
Vielleicht möchten Sie die Behandlung nicht.
Was passiert dann?
- Sie haben starke Nebenwirkungen.
Sie Fragen den Arzt:
Was kann man verändern?
Und was passiert dann?
Der Arzt kennt verschiedene Möglichkeiten.
Er berät Sie.
Sie und der Arzt finden eine Lösung.

Schreiben Sie Ihre Fragen auf.
Nehmen Sie einen Stift und einen Block
zum Arzt mit.
So können Sie die Antworten aufschreiben.
Oder bitten Sie Ihre Begleit·person,
die Antworten aufzuschreiben.



Nach dem Arzt-besuch

Lesen Sie zu Hause Ihre Notizen.

Schreiben Sie dann das Wichtigste neu.

Haben Sie etwas vergessen?

Dann fügen Sie es hinzu.

Dann können Sie Ihre Notizen
später noch einmal lesen.

Vielleicht haben Sie weitere Fragen.

Diese Fragen können Sie Ihrem Arzt
das nächste Mal stellen.



**Diese Broschüren in Leichter Sprache
zum meta-stasierten Brust-krebs gibt es:**

- 01** Meta-stasierter Brust-krebs –
Ein kurzer Überblick
- 02** Diagnose
- 03** Strahlen-therapie
- 04** Chemo-therapie
- 05** Anti-hormon-therapie
- 06** Ziel-gerichtete Therapie
- 07** Rehabilitation
- 08** Das Gespräch mit dem Arzt
- 09** Der Therapie treu sein – Wie geht das?



ClimatePartner^o
wir drucken klimaneutral

Diese Broschüre wurde auf
100% Recyclingpapier gedruckt.

**Alle Menschen in den Fotos
von dieser Broschüre sind Models.**

Die Inhalte, Angaben und Informationen in dieser Broschüre sind nur für die Nutzer innerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Sofern sie Informationen zu oder im Zusammenhang mit Gesundheitszuständen, Krankheitsbildern, medizinischen Fragen oder Therapiemöglichkeiten enthalten, ersetzen sie nicht die Empfehlungen oder Anweisungen eines Arztes oder anderer Angehöriger der Heilberufe. Die Inhalte dieser Broschüre sind nicht zur Diagnose oder Behandlung eines gesundheitlichen oder medizinischen Problems oder einer Erkrankung bestimmt. Darüber hinaus erheben sie keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Mit der Aushändigung und /oder Benutzung dieser Broschüre kommt keinerlei Vertragsverhältnis zustande, insbesondere kein Rats- und Auskunftsvertrag zwischen Ihnen, den Autoren der Broschüre und/oder Seagen. Insofern bestehen auch keinerlei vertragliche oder vertragsähnliche Ansprüche.



Seagen Germany GmbH
Maximilianstraße 13
80539 München

OfficeDE@seagen.com
medinfoEU@seagen.com

www.seagen.de

